1. Übungsblatt

Ksenia Klassen ksenia.klassen@udo.edu Dag-Björn Hering dag.hering@udo.edu

 $\begin{array}{c} Henning\ Ptaszyk\\ henning.ptaszyk@udo.edu \end{array}$

29. November 2016

- 1.1 a)
- 1.2 b)
- 1.3 c)
- 1.4 d)

2.1 a)

In der Abbildung 1 sind die beiden Populationen P0 und P1 sowie die drei Projektionsgeraden:

$$g_1(x) = 0 (1)$$

$$g_2(x) = -\frac{3}{4}x\tag{2}$$

$$g_2(x) = -\frac{3}{4}x$$
 (2)

$$g_3(x) = -\frac{5}{4}x$$
 (3)

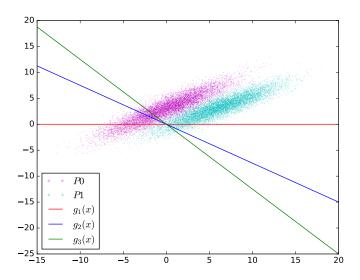


Abbildung 1: Zweidimensionaler Scatterplot der Populationen und die Projektionsgeraden.

2.2 b)

Um die Populationen P0 und P1 jeweils auf die Geraden zu projezieren, muss zu nächst der Richtungsvektor der Geraden bestimmt und normiert werden.

Richtungsvektor $g_1(x)$:

$$\vec{v}_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}. \tag{4}$$

Dieser Vektor ist schon normiert, folglich muss nur noch die Richtung umgedreht werden damit die projizierte Population P0 rechts von der Population P1 liegt.

$$\Rightarrow 1 = \begin{pmatrix} -1\\0 \end{pmatrix} \tag{5}$$

Richtungsvektor $g_2(x)$:

$$\vec{v}_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ -\frac{3}{4} \end{pmatrix}. \tag{6}$$

Normierung:

$$\left| n \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ -\frac{3}{4} \end{pmatrix} \right| \stackrel{!}{=} 1 \tag{7}$$

$$n\sqrt{1^2 + \left(\frac{3}{4}\right)^2} \stackrel{!}{=} 1\tag{8}$$

$$n = \frac{4}{5} \tag{9}$$

$$\Rightarrow \vec{v}_2 = \begin{pmatrix} \frac{4}{5} \\ -\frac{6}{10} \end{pmatrix} \tag{10}$$

Wegen der Reihenfolge muss der Vektor wieder umgedreht werden.

$$\Rightarrow \vec{v}_2 = \begin{pmatrix} -\frac{4}{5} \\ \frac{6}{10} \end{pmatrix} \tag{11}$$

Richtungsvektor $g_3(x)$:

$$\vec{v}_3 = \begin{pmatrix} 1 \\ -\frac{5}{4} \end{pmatrix}. \tag{12}$$

Normierung:

$$\left| n \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ -\frac{5}{4} \end{pmatrix} \right| \stackrel{!}{=} 1 \tag{13}$$

$$n\sqrt{1^2 + \left(\frac{5}{4}\right)^2} \stackrel{!}{=} 1\tag{14}$$

$$n = \frac{4}{\sqrt{41}} \tag{15}$$

$$\Rightarrow \vec{v}_3 = \begin{pmatrix} \frac{4}{\sqrt{41}} \\ -\frac{5\sqrt{41}}{41} \end{pmatrix} \tag{16}$$

Wegen der Reihenfolge muss der Vektor wieder umgedreht werden.

$$\Rightarrow \vec{v}_3 = \begin{pmatrix} -\frac{4}{\sqrt{41}} \\ \frac{5\sqrt{41}}{41} \end{pmatrix} \tag{17}$$

Projektionen In den Abbildungen 2-4 sind die eindimensionalen Histogramme der Projektionen auf die jeweiligen geraden zu finden. Die Projektion der Punkte auf die Gerade g_i der Population wird mit Hilfe der Formel

$$x = \vec{v}_i^\top \cdot \vec{x} \tag{18}$$

berechnet.

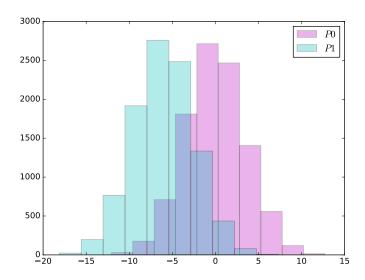


Abbildung 2: Histogramm der Projektion von den Populationen P0 und P1 auf die Projektionsgeraden $g_1(x)$.

2.3 c)

Betrachtet man nun P0 als Signal und P1 als Untergrund kann die Effizienz und Reinheit des Signals als Funktion eines Schnitts $\lambda_{\rm cut}$ aufgetragen werden. Die jeweiligen Plotts sind in den Abbildungen 5-7 dargestellt.

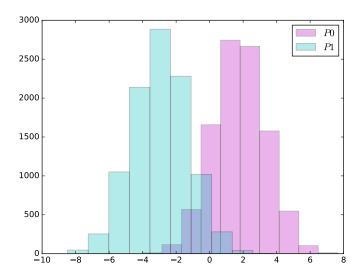


Abbildung 3: Histogramm der Projektion von den Populationen P0 und P1 auf die Projektionsgeraden $g_2(x).$

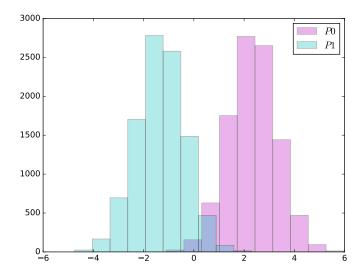


Abbildung 4: Histogramm der Projektion von den Populationen P0 und P1 auf die Projektionsgeraden $g_3(x).$

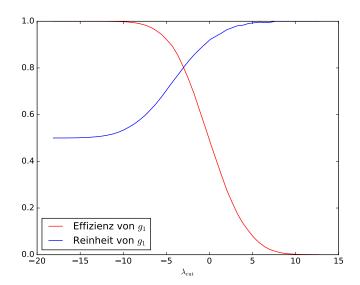


Abbildung 5: Effizienz und Reinheit des Schnittes ausgehend von der Gerade g_1 in Abhängigkeit von λ_{cut} .

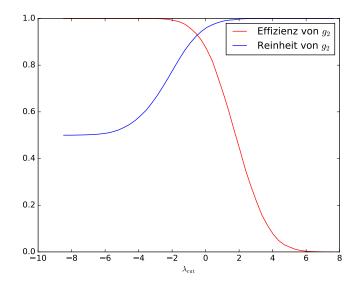


Abbildung 6: Effizienz und Reinheit des Schnittes ausgehend von der Gerade g_2 in Abhängigkeit von $\lambda_{\rm cut}$.

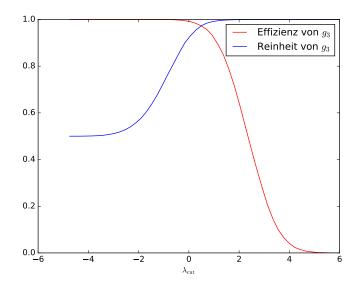


Abbildung 7: Effizienz und Reinheit des Schnittes ausgehend von der Gerade g_3 in Abhängigkeit von $\lambda_{\rm cut}$.

A3 SMD

$$\vec{x}_{i} \in \{ \begin{pmatrix} \frac{1}{5} \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} \frac{2}{3} \\ \frac{2}{5} \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} \frac{1}{5} \\ \frac{1}{5} \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} \frac{1}{5}$$

2 with Popul.

$$\int_{2} \cdot \tilde{\chi}_{21} - \tilde{\mu}_{2} = (-\frac{1}{0.5})$$

$$\tilde{\chi}_{22} - \tilde{\mu}_{2} = (-\frac{1}{0.5})$$

$$\tilde{\chi}_{23} - (\frac{1}{0.5})$$

$$\tilde{\chi}_{23} - (\frac{1}{0.5})$$

$$\tilde{\chi}_{23} - (\frac{1}{0.5})$$

$$\tilde{\chi}_{25} - \tilde{\mu}_{2} = (\frac{1}{0.5})$$

$$(-\frac{1}{0.5})$$

$$($$

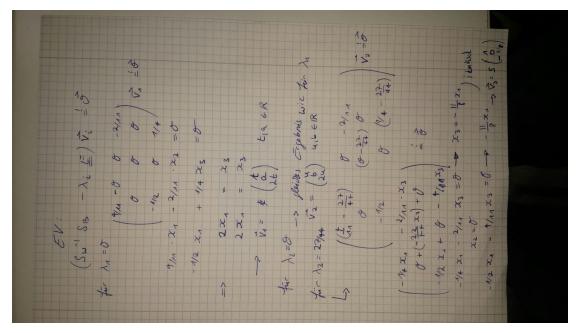


Abbildung 11

.

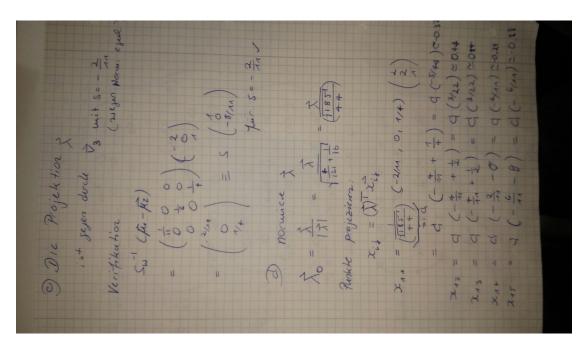
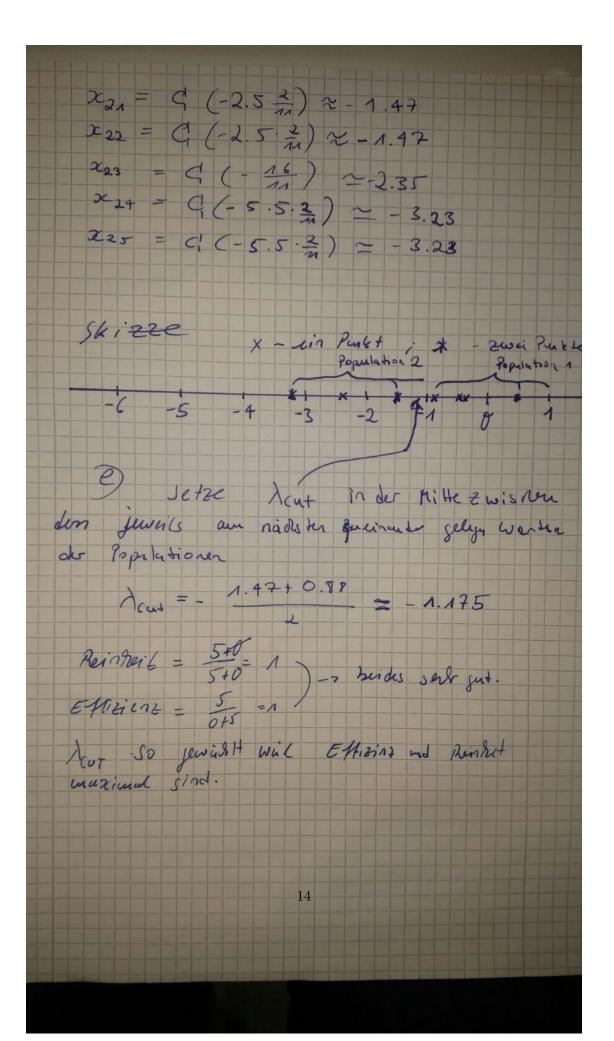


Abbildung 12

13



4.1 a)

- 1.) Tokenisierung: Segmentierung eines Textes in Einheiten, z.b. einzelne Wörter oder Satzteile. Das Ziel ist die Entfernung von unwichtigen Tokens, z.B. Füllwörtern oder Satzzeichen.
- 2.) Fehlerhafte Daten entfernen: Wenn sich Ausreißer unter den Daten befinden, z.B. Gewicht von 400kg bei Menschen.
- 3.) Default Werte verenden: es werden Default Werte anstelle der Fehlerhaften Daten verwendet.
- 4.) Ableiten aus Anderen Daten: aus Daten können korrekte Werte abgeleitet werden (Anrede aus Vornamen)

4.2 b)

Es ist günstig Attribute auf einen einheitlichen Wertebereich zu normieren, für eine leichtere Weiterverarbeitung. (Z.B: Firmenzusatz: e.Kfr, e.Kfm zusammengefasst zu e.K)

4.3 c)

Lücken in den Datensätzen müssen sinnvoll ersetzt oder evtl. gelöscht werden.

4.4 d)

Beim Zusammenführen von Datensätzen muss beachtet werden, dass die Teile zueinander passen und kombiniert werden können.